

Pressemitteilung



von links: Chris Quade, Rafael Heinrichs, Jovan Pavlovic, Max Ochs, Elvira Demberg (Trainerin), Dimitri Dovros, Chrsitine Paschetag (Krankenschwester), Kay Wrede (Trainer), Rima Foulcha, Xenia Kern, Max Westerfeld, Paula Weber, Emily van Diermen

LVR-Paul-Klee-Schule Leichlingen ist Bundessieger

Die Leichtathletik-Schulmannschaft der LVR-Paul-Klee-Schule Leichlingen hat beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Paralympics“ 2016 in Berlin zum zweiten Male nach 2012 den Bundessieg in der Leichtathletik errungen.

Die Veranstaltung fand wie schon in den vergangenen Jahren als gemeinsames Bundesfinale der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ mit mehr als 4000 Sportlerinnen und Sportlern aus allen Bundesländern vom 18.9. - 22.9.2016 in Berlin statt.

Die von den Sportlehrkräften Elvira Demberg und Kay Wrede trainierte Mannschaft der LVR-Paul-Klee-Schule reiste als Landessieger NRW und Dritter des letztjährigen Bundesfinales mitfavorisiert an und konnte den hohen Erwartungen voll gerecht werden.

In einem überaus spannenden zweitägigen Wettbewerb bestehend aus dem Vierkampf Sprint, Weitsprung, Ballwurf / Kugelstoß und 600m-Lauf übernahm das aus insgesamt 10 Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren bestehende Team der LVR-Paul-Klee-Schule Leichlingen von Anfang an die Führung in der Gesamtwertung und konnte diese bis zum Schluss gegen die ebenfalls sehr starke Mannschaft des Serien-Bundessiegers Bauhausschule Cottbus aus Brandenburg verteidigen.

Schon früh wurde deutlich, dass der Bundessieg nur an Leichlingen oder Cottbus gehen würde. Nach dem ersten Wettkampftag der Wettkampfklasse III führte das Leichlinger Team zwar mit deutlichem Vorsprung, hatte aber bereits einen Athleten mehr an den Start gehen lassen als die gegnerische Mannschaft aus Cottbus. Am Ende konnten die Athletinnen und Athleten der Wettkampfklasse II den Vorsprung aber halten und schließlich standen 973,50 Punkte für Leichlingen 945,00 Punkten der Cottbuser gegenüber. Das drittplatzierte Team aus Braunschweig (Niedersachsen) erreichte 750,00 Punkte.

Die Spannung bei den Schülerinnen und Schülern während der Siegerehrung war riesig und entlud sich in unbändiger Freude als der Stadionsprecher den Bundessieg der Leichlinger Mannschaft verkündete.

Nach Beendigung der Wettkämpfe blieb dann noch Zeit für eine ausgiebige Stadtbesichtigung, bevor am Abend des 25.9.2016 in der prall gefüllten Max-Schmeling-Halle die Siegerehrung aller Wettbewerbe von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ gemeinsam mit einem Showprogramm und einer Abschluss-Party genossen wurde.



Leichlingen, den 25.9.2016

Kay Wrede